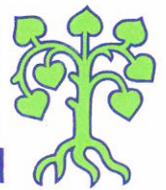


Oberbürgermeister - Eingang		
01. APR. 2014 <i>Boilcy</i>		
Ref. <u>III</u>	ZwBescheid <input checked="" type="checkbox"/>	bis / Bund
Kopie an	U-Entwurf	
	Ausl.-Vorlage	
	Rücksprache	
	Ref. Bearb.	



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Pfaffweg 4 91054 Erlangen
An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. S. Balleis

Frau Marlene Wüstner
Referentin für Recht, Ordnung und Umweltschutz

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Kreisgruppe Erlangen
Pfaffweg 4
91054 Erlangen
Tel.: 09131/23668
Fax: 09131/40 11 231

E-Mail:
erlangen@bund-
naturschutz.de
Homepage:
www.erlangen.bund-
naturschutz.de

**Antrag des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Erlangen
auf Bewilligung eines projektbezogenen Zuschusses für 2014
für die Natur- und Umweltschutztätigkeiten in der Stadt Erlangen
Erlangen, den 31. März 2014**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,
sehr geehrte Frau Wüstner,
sehr geehrte Damen und Herren,

dankenswerterweise hat der Erlanger Stadtrat im Rahmen seiner Haushaltsberatungen für 2014 wieder eine Förderung des Bundes Naturschutz vorgesehen. Seit mehr als 40 Jahren zeigen die BN-Mitglieder nun aktives Bürgerengagement und setzen sich für den Erhalt von Natur und Umwelt in unserer Stadt ein. Wir sehen die finanzielle Unterstützung der Stadt als Anerkennung und Verpflichtung gleichzeitig und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden unsere fachlich fundierte und kompetente Arbeit fortsetzen und damit einerseits verstärkt die natürlichen Lebensgrundlagen schützen und andererseits das Wohnumfeld der Erlanger Bürgerinnen und Bürger naturnäher und lebenswerter gestalten.

Den Verwendungsnachweis für den städtischen Zuschuss von 2013 haben wir fristgerecht bei Herrn Jähnert im Umweltamt eingereicht.

Mit dem vorliegenden Antrag möchte wir unsere Tätigkeiten für das Jahr 2014 vorstellen. Im Einzelnen planen wir folgende Natur- und Umweltschutzprojekte:

I.	„Biotop- und Artenschutz auf städtischen Flächen“	8 970 €
II.	„Garten in der Stadt“	410 €
III.	„Klimaschutz und Energie“	1 860 €
IV.	„Umweltbildung“	1 420 €
V.	„Verbraucherschutz und gesunde Ernährung“	490 €
VI.	„Verbraucherberatung“	1 560 €

Wir bitten um wohlwollende Prüfung dieser dargelegten Vorhaben mit einer

Gesamthöhe von 14 710 €

und beantragen für den Erlanger Bund Naturschutz die Förderung wie im Haushalt 2014 eingestellt zu genehmigen. Für eine Bewilligung der Projekte mit den oben aufgeführten Förderhöchstgrenzen wären wir Ihnen sehr dankbar.

I. PROJEKT "BIOTOP- UND ARTENSCHUTZ" 8 970 €

1. Betreuung der städtischen Flächen 2 810 €

❖ Werkzeuge, Arbeitsmaterialien sowie Ersatzteile	410 €
❖ Fort- und Weiterbildungen	60 €
❖ Fachliteratur	200 €
❖ Pflegemaßnahmen verschiedenster Art	240 €
❖ Pflanzmaterial	250 €
❖ Gartengeräte (Kauf und Reparatur)	350 €
❖ Kosten für den BN-Transporter/Fahrtkosten	400 €
❖ Rücklage für Bus (Reparaturkosten)	900 €

2. Holzwegaktionstag 150 €

- Kinderprogramm (Betreuung, Basteln und Quiz)
- Energieberatung mit diversen Modellen (Ersatzteile, Reparaturkosten)
- Material für den Bau von Fledermauskästen

3. Kosten für Vortragsveranstaltungen 690 €

- Bildmaterial und Raummiete, Plakatierung, Druckkosten,
- Aufwandsentschädigung für Referenten
- Telefon-, Internetgebühren, Kopier-, Portokosten etc.

4. Mobile Mikrofonanlage 1 200 €

- Mobile Mikrofonanlage mit Headset-Mikrofon zur besseren akustischen Verständlichkeit in Vortragsräumen

5. Erhalt der Biodiversität 4 120 €

Seit 2009 pflegt der Erlanger Bund Naturschutz die Streuobstwiese bei Atzelsberg. Wir haben bisher eine Vielzahl von ehrenamtlichen Stunden eingebracht, im Jahr 2013 allein ca. 600 Helferstunden nur für Pflanz-, Schneide-, Pflege- und Ernteaaktionen. In den trockenen Monaten kommen noch nicht wenige Gießtermine hinzu.

Bei den Nachpflanzungen werden vor allem seltene heimische Arten ausgewählt, so dass im Laufe der Zeit auf dem städtischen Grundstück ein Obstlehrgarten der besonderen Art ausgebaut wird. Das Interesse der Bevölkerung, aber auch von Schulen ist erheblich. Da sich die Fläche im Besitz der Stadt Erlangen befindet und öffentlich zugänglich ist, beantragen wir die finanzielle Unterstützung der dort geleisteten Arbeiten.

Kosten fallen u.a. an für die Pacht (100 €) und diverse Anschaffungen, z.B. Obstbäume alter resistenter Sorten (500 €), Verbisschutz (300 €), Schnittschutzgarnituren (120 €), Schlauchwagen mit 150m Schlauch (500 €), Steigtanne (Alu-Leiter speziell für höhere Obstbäume) (600 €), Sägeketten (100 €), Beschilderung gegen unbefugtes Abladen von Gartenabfällen (500 €), Gulaschkanone (200 €), Planungsausgaben für ein Bienenhaus (800 €) sowie Leihgebühr für Kleintraktor für Mäharbeiten und Erntehilfe (400 €).

Anmerkung:

Die zahlreichen Flächen, die der Erlanger BN betreut, sind u.a. städtische Flächen mit Nutzungsvereinbarungen. Die vom BN betreuten Flächen im Landkreis werden hier nicht berücksichtigt. Falls der BN Zuwendungen von Dritten bekommt, werden diese abgezogen.

II. PROJEKT "GARTEN IN DER STADT" 410 €

- Pflanzmaterialien und Arbeitsgeräte 120 €
- Leiter, 6-stufig für unbefestigten Boden 110 €
- Materialien für Reparaturen: z.B. Geländer 40 €
- Verpflegung und Aufwandsentschädigung für Gartenhelfer 140 €

III. PROJEKT „KLIMASCHUTZ UND ENERGIE“ 1 860 €

1. Vortragsreihe 2014 340 €

"Energiewende – Wie Energieerzeugung und –einsparung funktionieren kann"

- ❖ Vorträge und Besichtigungen
- ❖ Plakatierungsgebühren, Druckkosten, Programmmaterial
- ❖ Erstellung von Informationsmaterial - Überarbeitung und Aktualisierung
- ❖ Aufwandsentschädigung für Referenten, Fahrtkosten

2. Öffentlichkeitsarbeit und Gremien: 1 520 €

- ❖ Mitwirkung an Projekten wie EnergieeffizienzER, Energierunde GEWOBAU und Agenda 21
- ❖ Anschaffung eines Demomodells für Wärmepumpen (700 €)
- ❖ Kosten für Reparaturen und Ersatzteile (100 €)
- ❖ Leihgebühren für eine Wärmebildkamera (300 €)
- ❖ Demomodell Windkraft mit Zubehör (100 €)
- ❖ Infrastrukturkosten, u.a. Telefon + Internet
- ❖ Demomodelle für effiziente Lichttechnik (90 €)
- ❖ Material für Projekt mit Erlanger Schulen (180 €)
- ❖ Bastelmaterialien für verschiedene Infoveranstaltungen (50 €)

IV. PROJEKT „UMWELTBILDUNG“ 1 420 €

1. „Sehnsucht Wildnis“ 860 €

Das lehrplanbezogene Angebot für Schüler aller Schularten und jeder Jahrgangsstufe ist altersbezogen aufbereitet und läuft in bewährter Form weiter. Kosten entstehen u.a. durch Aufwandsentschädigungen für eine pädagogische Kraft sowie Sach- und Fahrtkosten.

2. Naturerlebnisführungen und ökologische Kindergeburtstage 120 €

In Zusammenarbeit mit Dr. Frieder Oehme sollen u.a. auch Abendspaziergänge und Veranstaltungen zum Thema „Fledermäuse“ durchgeführt werden.

3. Umweltbildung für ältere Mitbürger 440 €

Das altersgerechte Angebote braucht entsprechende Materialien und Anschaffungen, z. B. altersgerecht gestaltete Infoblätter (120 €), Megaphon mit Akku (200 €), Honorare und Fahrtkosten (120 €).

V. PROJEKT „VERBRAUCHERSCHUTZ UND GESUNDE ERNÄHRUNG“ 490 €

- Beratung und Information · 490 €

Um die Bevölkerung über Umweltschutz zu informieren, werden wieder einige Informationsstände durchgeführt, u.a. zum Thema Streuobst, „sichere Gehwege ohne Salz“ und „naturnaher Gartenbau“. Dafür wird u.a. ein Sonnenschirm mit stabilem Ständer (330 €) und eine Faltzelt mit Befestigungsmöglichkeiten (160 €) gebraucht.

VI. PROJEKT „VERBRAUCHERBERATUNG“ 1 560 €

Der Bund Naturschutz ist mit der Vielzahl seiner öffentlichen Veranstaltungen ein nennenswerter Bildungsfaktor in unserer Stadt. Zudem ist der BN mit seiner Bildungsarbeit vom Bayerischen Volkshochschulverband anerkannt. Obwohl sehr viel über die ehrenamtliche Tätigkeit von engagierten Mitgliedern läuft, ist die hauptamtliche Arbeit eine zentrale Säule. Darüber hinaus leistet unsere Erlanger BN-Geschäftsstelle vor Ort wichtige Beratungstätigkeit, was die engagierte Arbeit der MitarbeiterInnen im Umweltamt keineswegs schmälern soll. Jedoch ist der Erlanger Bund Naturschutz aufgrund seiner langjährigen und fachlich fundierten Arbeit ein kompetenter Ansprechpartner in vielen Fragen des Natur- und Umweltschutzes, der gerne von der Erlanger Bevölkerung kontaktiert wird. Für die in dem Zusammenhang erbrachten Serviceleistungen werden für das ganze Jahr 60 Arbeitsstunden angesetzt.

Mit der vorgelegten Projektplanung hoffen wir, Ihnen einen guten Überblick über unsere Aktivitäten für den Natur- und Umweltschutz 2014 in unserer Stadt gegeben zu haben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Tropper
Kreisvorsitzende


i.V. Heinz Horbaschek
2. Vorsitzender